

## „Sie gerieten ausser sich vor Staunen ...“ – Worum es geht?

Migration in die Schweiz hat mehrheitlich ein katholisches Gesicht. In etlichen Städten und in manchen Regionen bilden katholische MigrantInnen heute die Mehrheit in der katholischen Kirche. Dennoch stehen viele von ihnen oft am Rande der Pastoral. Häufig herrscht eher ein Nebeneinander als ein Miteinander von «schweizerischem Katholizismus» und den «Katholizismen der MigrantInnen». Hier ist die *ganze* katholische Kirche im Migrationsland Schweiz zu einem neuen Zeugnis herausgefordert.

- Wie können wir gemeinsam eine Kirche in vielen Sprachen sein?
- Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Pfarreien und Missionen gefördert werden?
- Wie kann die interkulturelle Kompetenz der kirchlichen Mitarbeitenden und der Gemeinden verbessert werden?
- Welche positiven Erfahrungen gibt es bereits, von denen wir lernen können?

### Programm vom 5. November 2011

09:30 <b>Begrüssungskaffee</b>	14:00 <b>Eine Kirche in vielen Sprachen – Herausforderungen für die Kirche in der Schweiz</b> <b>Podium</b> <i>Bischof Pierre Farine</i> (Bischöfskonferenz) <i>Prof. Dr. F.-X. Amherdt</i> (Uni Fribourg) <i>Luisa Deponti</i> (CSERPE, Basel) <i>Prof. Dr. Michael Felder</i> (Uni Fribourg) <i>Fredy M. Isler</i> (RKZ/Migratio) <i>Marco Schmid</i> (Migratio, Fribourg)
10:00 <b>Eröffnung</b>	
10:15 <b>«... und sie stiegen in das Boot zu ihm und andere Boote waren mit ihm» (Mk 4, 36)</b> <b>Neue Passagiere im alten Kirchenschiff</b> <i>Prof. Dr. Michael Felder</i> (Uni Fribourg)	
11:00 <b>Ateliers: Erfahrungen auf dem Weg zu einer multikulturellen Kirche</b> 1. Jugendverbandsarbeit: Projekt JUBLA+ 2. Leben in einer multikulturellen Pfarrei – Kleinbasel 3. Une vie spirituelle multiculturelle – Paroisse multiculturelle de Renens 4. Témoignage d'une église pluriculturelle – Genève	14:40 <b>Optionen und Schritte zu einer interkulturellen Pastoral in der Schweiz – Plenum</b>
12:15 <b>Mittagessen im Foyer St. Justin</b>	15:30 <b>Beobachtungen im Rückspiegel</b> <i>Marie-Theres Beeler</i> (PPK)
	16:00 <b>Ende der Tagung</b>

Der öffentliche Studientag zu interkultureller Pastoral wird von der Pastoralplanungskommission der Schweizer Bischofskonferenz und ihrer Interdiözesanen Koordination durchgeführt. Eingeladen sind alle Verantwortlichen im Bereich MigrantInnenpastoral und interkulturelle Pastoral, VertreterInnen von anderssprachlichen Missionen und Pfarrei- und Pastoralräten, Mitarbeitende in der Seelsorge, Menschen in der Vorbereitung auf einen pastoralen Beruf und alle Interessierten.

<b>Information/Anmeldung:</b>	Informationen und Anmeldung <b>bis zum 31. Oktober 2011</b> Schweizerisches Pastoralsoziologisches Institut, SPI, PF 1926, 9001 St. Gallen e-Mail: <a href="mailto:ppk@pastoralplanungskommission.ch">ppk@pastoralplanungskommission.ch</a> ; Tel. 071 228 50 90 <a href="http://www.pastoralplanungskommission.ch">www.pastoralplanungskommission.ch</a>
<b>Kosten:</b>	Die Teilnahme am Studientag ist kostenlos.
<b>Ort:</b>	Universität Fribourg, Miséricorde, Raum 3115, Avenue de l'Europe 20, Fribourg
<b>Sprache:</b>	Zweisprachiger Studientag; Übersetzungen in deutsch und französisch

*„Sie gerieten ausser  
sich vor Staunen ...“*

*(Apg 2,7)*

# **Eine Kirche in vielen Sprachen**

**Öffentlicher Studientag zu  
interkultureller Pastoral**

**Pastoralplanungskommission der  
Schweizer Bischofskonferenz und  
Interdiözesane Koordination**

**Samstag, 5. November 2011  
Universität Fribourg (Miséricorde)**

**[www.pastoralplanungskommission.ch](http://www.pastoralplanungskommission.ch)**